

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß**

4135a

Produktnummer: 4135050000

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Gemisches:

Beschichtungsstoff für berufsmäßige oder Verbraucher-Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstr. 22
A-6130 Schwaz

tel: +43 5242 6922-713
mail: sdb-info@adler-lacke.com

Auskunftgebender Bereich:

Bereich Forschung und Entwicklung
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25
Fr : 7.00 - 12.15

tel: +43 5242 6922-713
mail: sdb-info@adler-lacke.com

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

tel: +43 1 406 43 43
mail: viz@meduniwien.ac.at

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

Das Produkt hat gemäß CLP-Verordnung keine Einstufung.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Zusätzliche Angaben:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.

vPvB: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Gemische:

Beschreibung: Wasserbasierte Polymerdispersion mit Pigmenten und anderen Zusatzstoffen.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 Reg.nr.: 01-2119475108-36	2-Butoxyethanol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	0,5-<1,0%
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Reg.nr.: 01-2119475104-44	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	0,3-<0,5%
CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2 Reg.nr.: 01-2119450011-60	(2-Methoxymethylethoxy)propanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	<0,3%

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

nach Einatmen:Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**nach Hautkontakt:**Kontaminierte Kleidung entfernen.
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!**nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.
Betroffenen ruhig halten.
Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

-AT-

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß**

4135a

(Fortsetzung von Seite 2)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Besondere Schutzausrüstung: Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Alle Zündquellen entfernen.

Staubentwicklung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttete Substanz mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) auf sammeln.

Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

-AT-

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch:
Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.
Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.
Einatmen von Schleifstaub vermeiden.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!
Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden Flüssigkeiten sind zu beachten.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.
Nicht zusammen mit selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch:
Behälter dicht geschlossen halten.
Von Zündquellen fernhalten.
Rauchen verboten.
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse:

VbF-Klasse: entfällt

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

AT

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß**
4135a

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

111-76-2 2-Butoxyethanol

MAK	Kurzzeitwert: 200 mg/m ³ , 40 ml/m ³ Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³
-----	---

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

MAK	Kurzzeitwert: 101,2 mg/m ³ , 15 ml/m ³ Langzeitwert: 67,5 mg/m ³ , 10 ml/m ³
-----	---

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

MAK	Kurzzeitwert: 614 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 307 mg/m ³ , 50 ml/m ³
-----	---

DNEL-Werte

13463-67-7 Titandioxid

Oral	Long-term exposure, systemic effects	700 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	10 mg/m ³ (Arbeiter) 10 mg/m ³ (Verbraucher)

111-76-2 2-Butoxyethanol

Oral	Short-term exposure, systemic effects	13,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	3,2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Short-term exposure, systemic effects	89 mg/kg bw/day (Arbeiter) 44,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	75 mg/kg bw/day (Arbeiter) 38 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	426 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	123 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	49 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects; ppm	20 ppm (Arbeiter)
	Short-term exposure, local effects; ppm	50 ppm (Arbeiter)
	Short-term exposure, systemic effects; ppm	135 ppm (Arbeiter)

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	20 mg/kg bw/day (Arbeiter) 10 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, local effects	50,6 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	67,5 mg/m ³ (Arbeiter) 34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	67,5 mg/m ³ (Arbeiter) 34 mg/m ³ (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß**
4135a

(Fortsetzung von Seite 5)

	Long-term exposure, systemic effects; ppm	10 ppm (Arbeiter) 5 ppm (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects; ppm	10 ppm (Arbeiter) 5 ppm (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects; ppm	14 ppm (Arbeiter) 7,5 ppm (Verbraucher)

105-08-8 1,4-Cyclohexandimethanol

Oral	Long-term exposure, systemic effects	3,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	5,99 mg/kg bw/day (Arbeiter) 3,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	180 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	42,22 mg/m ³ (Arbeiter) 12,5 mg/m ³ (Verbraucher)

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,67 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	65 mg/kg bw/day (Arbeiter) 15 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	310 mg/m ³ (Arbeiter) 37,2 mg/m ³ (Verbraucher)

PNEC-Werte
13463-67-7 Titandioxid

Freshwater	0,127 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	1 mg/l (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,61 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	1000 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	100 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	100 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	100 mg/l (Umweltkompartiment)

111-76-2 2-Butoxyethanol

Freshwater	8,8 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,88 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	34,6 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	3,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	2,8 mg/kg (Umweltkompartiment)

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Freshwater	1 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,1 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	3,9 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	4 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,4 mg/kg (Umweltkompartiment)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 6)

Soil	0,4 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	200 mg/l (Umweltkompartiment)
105-08-8 1,4-Cyclohexandimethanol	
Freshwater	0,123 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,0123 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,139 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0139 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,0494 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	3 mg/l (Umweltkompartiment)
34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol	
Freshwater	19 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	1,9 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	190 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	70,2 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	7,02 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	2,74 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	4168 mg/l (Umweltkompartiment)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz:

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

Handschutz:

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Latex- oder PVC-Schutzhandschuhe benutzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Wasser-in-Öl-Emulsion als Hautschutz verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

-AT-

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 7)

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	arttypisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 20 °C: 8,0 - 8,5**Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C

Flammpunkt: Nicht anwendbar**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.**Zündtemperatur:****Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**Explosionsgrenzen:**
untere: Trifft nicht zu (siehe Anmerkung in Kapitel 16)**Dampfdruck bei 20 °C:** 23 hPa**Dichte bei 20 °C:** 1,19 g/cm³**Relative Dichte:** Nicht bestimmt.**Dampfdichte:** Nicht bestimmt.**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Voll mischbar**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.**Viskosität:****dynamisch bei 20 °C:** 2300 - 2800 mPas**kinematisch:** Nicht bestimmt.**Lösemittelgehalt:****Organische Lösemittel:** 3,6 %

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß**
4135a

(Fortsetzung von Seite 8)

VOC-Gehalt (EU):	3,69 %
Festkörpergehalt:	46,0 % ± 1,5 %
9.2 Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Hitze schützen.

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität

57-55-6 Propan-1,2-diol

Oral	LD50	>20000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	2001 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))

105-08-8 1,4-Cyclohexandimethanol

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	> 1000 mg/kg (Meerschweinchen (Cavia aperea))

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Dermal	LD50	13000 - 14000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
--------	------	--

57-55-6 Propan-1,2-diol

Oral LD50

Dermal LD50

105-08-8 1,4-Cyclohexandimethanol

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß**
4135a

(Fortsetzung von Seite 9)

Oral LD50
Dermal LD50
34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol
Dermal LD50

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
13463-67-7 Titandioxid

Oral	LD50	>20000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 425)
Dermal	LD50	>10000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))

111-76-2 2-Butoxyethanol

Oral	LD50	1480 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	2275 mg/kg (Ratte (Rattus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	450 mg/l (Ratte (Rattus))

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Oral	LD50	2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	2764 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Oral	LD50	5135 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	9500 mg/kg (Ratte (Rattus))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reizung:

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

Ätzwirkung: Keine Daten verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Oral	NOAEL (90 d)	250 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus))
------	--------------	-----------------------------------

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Mutagenität: Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 10)

Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:**12.1 Toxizität:** Keine Daten verfügbar.**Aquatische Toxizität:****Fischtoxizität:****57-55-6 Propan-1,2-diol**LC50 (96 h) 40,613 mg/l (Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*))**111-76-2 2-Butoxyethanol**NOEC (21 d) >100 mg/l (Zebraabärbling (*Danio rerio*))**112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**LC50 (24 h) 2700 mg/l (Goldfisch (*Carassius auratus*))LC50 (96 h) 1300 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*))**105-08-8 1,4-Cyclohexandimethanol**LC50 (96 h) > 125,3 mg/l (Fische (*Piscis*))**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**LC50 (72 h) >1000 mg/l (Fische (*Piscis*))LC50 (96 h) >1000 mg/l (Guppy (*Poecilia reticulata*)) (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C. 1)**Daphnientoxizität:****112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**EC50 (24 h) 2850 mg/l (Großer Wasserfloh (*Daphnia magna*))EC50 (48 h) >100 mg/l (Großer Wasserfloh (*Daphnia magna*))**105-08-8 1,4-Cyclohexandimethanol**LC50 (48 h) > 100 mg/l (Großer Wasserfloh (*Daphnia magna*))**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**EC50 (48 h) >1000 mg/l (Großer Wasserfloh (*Daphnia magna*))LC50 (48 h) 1,919 mg/l (Großer Wasserfloh (*Daphnia magna*)) (OPP 72-2 (EPA))**Algentoxizität:****57-55-6 Propan-1,2-diol**EC50 (96 h) 19000 mg/l (Grünalge (*Desmodesmus subspicatus*))**112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**IC50 (96 h) >100 mg/l (Grünalge (*Scenedesmus subspicatus*))**105-08-8 1,4-Cyclohexandimethanol**EC50 (72 h) > 122,9 mg/l (Algen (*Algae*))NOEC (72 h) 122,9 mg/l (Algen (*Algae*))

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 11)

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

IC50 (72 h)	>1000 mg/l (Algen (Algae))
NOEC (72 h)	969 mg/l (Algen (Algae))
EL50 (72 h)	> 969 mg/l (Algen (Algae))
EC50 (96 h)	>969 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.)) (OECD 201)

Bakterientoxizität:**111-76-2 2-Butoxyethanol**

EC0 (16 h)	1170 mg/l (Pseudomonas putida) (DIN 38412)
------------	--

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

EC10 (18 h)	4168 mg/l (Pseudomonas putida) (Din 38412, part 8)
-------------	--

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Bio-degradability (28 d)	92 % (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 301B)
--------------------------	---

105-08-8 1,4-Cyclohexandimethanol

Bio-degradability (28 d)	99,2 % (Umweltkompartiment)
--------------------------	-----------------------------

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Bio-degradability (28 d)	96 % (Umweltkompartiment)
--------------------------	---------------------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:55503 nach ÖNORM S 2100
Lack- und Farbschlamm**Europäischer Abfallkatalog:**

08 01 15*: wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

(Fortsetzung auf Seite 13)

AT

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 12)

Entsorgungshinweise:

Thermische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

ÖNORM S 2100: Entsorgung mit Abfallschlüsselnummer 55503.

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.**Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.****ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:****14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

entfällt

14.5 Umweltgefahren:**Marine pollutant:**

Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II
des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und
gemäß IBC-Code:**Die Abgabe erfolgt ausschließlich in
verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten
Verpackungen.**UN "Model Regulation":**

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

AT

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 13)

Nationale Vorschriften:

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Klassifizierung nach VbF: entfällt**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	3,6

ÖNORM M 9485 :

Klasse	Anteil in %
NK	3,6

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**Angaben zur österr. VAV (BGBl. II Nr. 301/2002) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:****VOC-Wert der EU:** 43,9 g/l**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung**Ansprechpartner:** tel: +43 5242 6922-713**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: Fenster- und Türen Weißlack G
Weiß****4135a**

(Fortsetzung von Seite 14)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert****Anmerkung zur unteren Explosionsgrenze bei wasserverdünnbaren Lacken:**Siehe PTB-Forschungsbericht PEx5 200500185, Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Braunschweig, September 2005 und Bericht PTB-W-57, Februar 1994.

-AT-

